

Press release**Ernst-Abbe-Fachhochschule Jena****Sigrid Neef**

04/24/2014

<http://idw-online.de/en/news583874>

Cooperation agreements, Personnel announcements
Art / design, Philosophy / ethics, Politics, Social studies, Teaching / education
transregional, national

**Besuche eines Weltbürgers****Ausstellung über Stéphane Hessel in der Ernst-Abbe-Fachhochschule Jena**

„Auch wenn ich aus einer Familie von Schriftstellern stamme, hatte ich doch nie die Absicht, selbst zur Feder zu greifen. Aber in meinem Alter ist man Zeitzeuge.“ Stéphane Hessel, Résistance-Mitglied, Überlebender von Buchenwald und viele Jahre als Diplomat der UN zu den Krisenherden der Welt unterwegs, veröffentlicht 1997 seine Autobiografie in der Überzeugung, dass ihm nicht mehr viel Zeit bleibt. „Mein Dasein endet mit dem Jahrhundert“, glaubt der Achtzigjährige.

Im Vorwort zur deutschen Ausgabe des Buches vierzehn Jahre später revidiert er dies mit einem Charme, für den der Deutsch-Franzose weltweit berühmt ist. Ein Charme, der stahlhart sein kann, nie oberflächlich ist, dafür unbedingt ehrlich, und der Hand in Hand geht mit Überzeugungskraft und Leidenschaft, als Essenz eines Lebens, das zu oft am Rande des Todes stand, um sich noch vor irgendetwas oder -jemandem zu fürchten.

Durch das schmale Büchlein „Indignez-vous!“, dem der Band „Engagez-vous!“ folgte, wurde Hessel mit über 90 Jahren zum Idol einer weltweit gegen politische Entmündigung, Ausgrenzung und gegen die rücksichtslose Plünderung der Erde aufbegehrenden Jugend. Er hat an der Entscheidung von Menschen, sich verantwortungsbewusst gegen globale Gefährdungen zu wenden, seine Freude gehabt, wie der Direktor der Gedenkstätte Buchenwald, Professor Volkhard Knigge, in Memoriam auf Stéphane Hessel schilderte: „Denn nichts schien ihm gefährlicher zu sein, als Indifferenz oder jedwede Apologie des ‚Da kann man nichts machen‘...“. Stéphane Hessel starb im Februar 2013 in Paris.

Ab dem kommenden 5. Mai zeigt eine Ausstellung in der Ernst-Abbe-Fachhochschule Jena zahlreiche Fotos von Stéphane Hessel. Aufgenommen von der Fotografin Britta Rost entstanden sie zwischen 1996 und 2009 bei insgesamt zwölf Besuchen Hessels in Schloss Kromsdorf, in der Nähe von Weimar. Dort war er unter anderem Gast bei der Veranstaltungsreihe „Paris trifft Kreisau in Kromsdorf“, die unter Schirmherrschaft der Ministerpräsidentin Thüringens, Christine Lieberknecht, stattfand. Die Vernissage der Ausstellung „Die Würde des Menschen ... - Stéphane Hessel“ beginnt am 5. Mai um 17.00 Uhr in der Aula der Jenaer Hochschule.

Projekträger der Ausstellung, die ebenfalls unter Schirmherrschaft von Christine Lieberknecht steht, ist die Maria Pawlowna Gesellschaft e.V. in Weimar; Projektpartner sind das ThILLM Bad Berka, das Innen-, Justiz- sowie Kultusministerium Thüringens und die Volksolidarität.

Zur Vernissage am Nachmittag des 5. Mai und zur Ausstellung, die bis Ende Juni besucht werden kann, sind alle interessierten Gäste sehr herzlich eingeladen.

Ausstellung „Die Würde des Menschen ... - Stéphane Hessel“

Fotos von Britta Rost

5. Mai bis 27. Juni 2014

Ernst-Abbe-Fachhochschule Jena, Haus 4, Foyer der Aula
Vernissage am 5. Mai, 17.00 Uhr, Aula

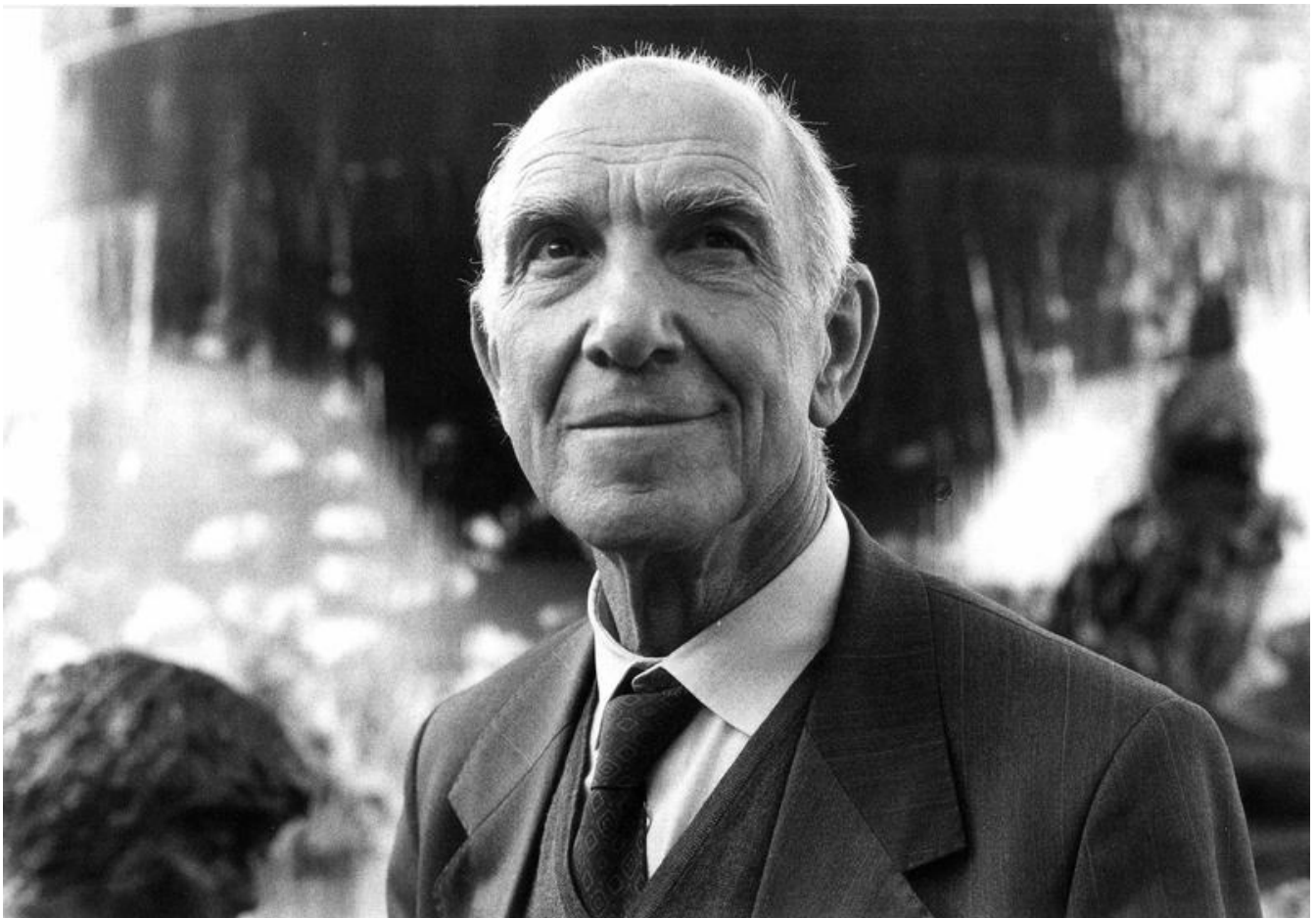
Die Ausstellung ist geöffnet: Mo - Fr
7.00 - 20.00 Uhr

sn

Quellen:

„Die Würde des Menschen - Stéphane Hessel“ (Buchband zum Ausstellungsprojekt)
„Tanz mit dem Jahrhundert – Erinnerungen“, Stéphane Hessel
Maria Pawlowna Gesellschaft e.V., Wolfgang Knappe

URL for press release: <http://www.fh-jena.de>



D